

UV 7.1 <i>Salut, c'est moi</i> (ca. 12 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung</p> <p>Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen</p> <p>TMK <u>Zieltexte</u> Dialog Steckbrief</p> <p>VSM <u>Aussprache und Intonation</u> Wort- und Satzmelodie Stimmhaftes und stimmloses „s“, Nasale <u>Grammatik</u> Fragesätze</p> <p>SLK Einführung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: sich und seinen Wohnort (gegenseitig) vorstellen, sich begrüßen und verabschieden, einfache Kennlerngespräche, z.B. anhand von Rollenkarten, führen Begrüßungsrituale</p> <p>Lernaufgabe: Präsentation der eigenen Person</p> <p>der unbestimmte Artikel das Verb <i>être</i> <i>Zahlen 1-12</i></p> <p>Leistungsüberprüfung: Mündliche Kommunikationsprüfung</p>

UV 7.2 <i>Mes amis et mes activités</i> (ca. 12 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> didaktisierte, adaptierte und auch klar strukturierte authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten, Interessen und Hobbys darstellen und benennen, Abneigen und Vorlieben benennen 	<p>IKK</p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung</p> <p>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u></p> <p>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><u>Zieltexte</u></p> <p>Anhand von Steckbriefen einen Text formulieren</p> <p>Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p>VSM <u>Grammatik</u></p> <p>Tempusformen: présent der regelmäßigen Verben auf –er</p> <p>Fragen stellen</p> <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <p>Intonationsfrage</p> <p>stimmhafte und stimmlose Laute (s-Laute)</p> <p>Liaison</p> <p><u>Orthografie</u></p> <p>Groß- und Kleinschreibung</p> <p>grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <p>Lieblingsbeschäftigungen</p> <p>Begegnungen und Unternehmungen von Freunden und ihre Organisation</p> <p>Beschreibungen zu Fotos in sozialen Netzwerken</p> <p>Wortschatz Musik, Sport und Medien</p> <p><i>Anknüpfung Medienkompetenzrahmen:</i></p> <p>5.1 Medienanalyse</p> <p>Konjugation der er-Verben der bestimmte Artikel</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung:</p> <p>Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

UV 7.3 <i>Est-ce que tu viens chez moi ? Ma famille et moi</i> (ca. 12 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Hörverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Lebenswelt, ihre Familie beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: FamiliKulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte, Hörtexte <u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation: Voilà, c'est moi! – über die eigene Familie schreiben,</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Unregelmäßige Verben Artikel im Plural Die Possessivbegleiter</p> <p><u>Aussprache und Intonation</u> Stummes und geschlossenes –e-</p> <p>SLK Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hörverstehen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Leben in einer französischen Familie einen Familienstammbaum erstellen Familie und Wohnort beschreiben ein Zimmer und eine Wohnung beschreiben Geburtstage feiern – einen Geburtstagskalender erstellen</p> <p>Das Verb „avoir“ Artikel im Plural Possessivbegleiter Teil 1</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung: Schreiben, Hörverstehen (Schwerpunkt liegt dabei auf den Zahlen und den Monaten), Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

UV 7.4 <i>Au collège</i> (ca. 15 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich durch Perspektivwechsel mit elementaren, kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen <p>FKK <u>Schreiben: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schulalltag</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u></p> <p>Lesetexte Sach- und Gebrauchstexte</p> <p><u>Zieltexte</u> E-Mail schreiben</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Bejahte und verneinte Aussagesätze Zeit- und Ortsadverbien Präpositionen Possessivpronomen Unregelmäßige Verben einfache Satzgefüge: <i>parce que</i>- und <i>quand</i>-Sätze</p> <p><u>Aussprache und Intonation</u> Stimmhaftes und stimmloses –sch–</p> <p>SLK Einführung von Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Alltag in einer französischen Schule: andere Räumlichkeiten kennenlernen Stundenplan (neue Fächer) Uhrzeiten Tagesabläufe beschreiben</p> <p>Kontrastierung der eigenen Kultur, Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Lebenswelt</p> <p>ne...pas Ortspräpositionen Possessivpronomen Teil 2 Das Verb: faire</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung: Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

UV 7.5 <i>Vivre dans mon quartier...</i> (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten 	<p>IKK</p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Konsumverhalten</p> <p>Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale Besonderheiten</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u></p> <p>Sach- und Gebrauchstexte Hör-/Hörsehtexte</p> <p><u>Zieltexte</u></p> <p>Videoclip E-Mails verstehen und beantworten</p> <p>VSM <u>Grammatik</u></p> <p>Fragesätze Tempusformen: futur composé Imperativ unregelmäßige Verben</p> <p>SLK</p> <p>Einführung von Strategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <p>Ein Interviewe führen Dialoge im Café oder an einem Crêpe-Stand nachspielen Wegbeschreibungen einüben und spielen Zahlen bis 60 <i>Anknüpfung Medienkompetenzrahmen:</i> <i>3.1/2 Kommunikations- und Kooperationsprozesse sowie -regeln</i></p> <p>Lernaufgabe: Das Leben im eigenen Viertel in einem Videoclip vorstellen</p> <p>Fragen mit est-ce que Das Futur composé Das Verb prendre</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung: Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz</p>

UV 7.6 <i>C'est la fête</i> (ca. 12 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen <p>FKK <u>Leseverstehen:</u></p> <p>didaktisierte, adaptierte und auch klar strukturierte authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen</p> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in Alltagssituationen zielführend schriftlich und mündlich kommunizieren 	<p>IKK Einblicke in das Leben in Frankreich: Kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u></p> <p>Lesetexte: z.B. ein Tagebucheintrag, eine E-Mail</p> <p><u>Zieltexte</u></p> <p>E-Mail, Brief</p> <p>VSM <u>Grammatik</u></p> <p>Tempusformen: passé composé Satzstellung im Französischen Unregelmäßige Verben Adjektive</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <p>Feiertage Schwerpunkt : (le 14 juillet) – Umgang mit dem Nationalfeiertag Weihnachten, Ostern, „fête de la musique“ Farben, Kleidung, Adjektive</p> <p>Lernaufgabe: Zu einem Fest einladen, ein Fest planen Eine E-Mail aus Paris verfassen</p> <p><i>Anknüpfung Medienkompetenzrahmen:</i> <i>4.1 Medienproduktion und Präsentation</i></p> <p>Einführung des passé composé das Verb mettre Adjektive insbesondere Farbadjektive</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung: Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

UV 7.7 <i>Moi et ma ville</i> (ca. 14 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen 	<p>IKK Einblicke in das Leben in Frankreich rund um Paris.</p> <p><u>Ausgangstexte</u> Sach- und Gebrauchstexte Postkarten Bildmedien</p> <p><u>Zieltexte</u> Brief, E-Mail</p> <p>VSM</p> <p><u>Grammatik</u> Unregelmäßige Verben Verneinte Aussagesätze</p> <p><u>Aussprache und Intonation</u> Liaison</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Freizeitangebote rund um Paris (parc Asterix, le marché au puce à Saint-Ouen, Verkehrsmittel In Paris Über das Wetter sprechen</p> <p>Lernaufgabe: eine Postkarte schreiben ein Einkaufsgespräch führen oder einen Monolog halten</p> <p>die Verben <i>lire</i> und <i>écrire</i> ne...pas, ne...rien, ne...plus</p> <p>Keine Leistungsüberprüfung mehr!</p>